

Kirchenblatt



Kirche und Fasnacht

Am 22. Februar ist Aschermittwoch. Vorher herrscht in katholischen Gebieten Fasnacht, im Kanton Schwyz schon seit dem Dreikönigstag. In vielen Kirchen gibt es jetzt auch Fasnachtsgottesdienste. Da stellt sich natürlich die Frage nach dem Verhältnis der Kirche zur Fasnacht.

Die Fasnacht ist nicht institutionalisiert im kirchlichen Kalender, sondern sie wird noch zusätzlich gefeiert, je nach Bedürfnis.

Grundsätzlich – denke ich – sind alle Kirchen offen dafür, dass die Stimmung der Menschen auch in der Kirche ausgelebt werden darf, sowohl Trauer als auch Freude, nicht nur an Beerdigungen und an Weihnachten und Ostern, sondern auch in der Fasnachtszeit.

Die katholische Kirche ist es sich gewohnt, Feste weltweit ähnlich zu feiern und sie zu reglementieren. Dies ist aber bei der Fasnacht oder beim Karneval nicht möglich, da sie weltweit sehr unterschiedlich gefeiert werden. Und so stellt sich jedes Jahr wieder von Neuem die Frage: Wie wollen wir es jetzt machen? Machen wir wieder einen Fasnachtsgottesdienst oder nicht?

Es fällt auf, dass in der reformierten Stadt Basel (und anderen reformierten Gegenden der Schweiz) die Fasnacht erst nach dem Aschermittwoch begangen wird. Dies hat damit zu tun, dass die Reformierten die Kalenderreform von Papst Gregor XIII. vom 16. Jahrhundert lange Zeit nicht anerkannten und sie (und auch Katholiken, die bis zum Aschermittwoch nicht genug Fasnacht haben) bis heute die Fasnacht (auch) am alten Termin feiern, man redet da von der alten Fasnacht.

Gerade bei Katholiken, die es sich gewohnt sind, als Vorbereitung auf Ostern recht streng enthaltsam zu leben, ist das Bedürfnis gross, sich vorher noch einmal richtig zu freuen. Umgekehrt versuchten die Reformierten die Fasnacht jahrhundertlang zu unterbinden, weil sie es mit der Sittenstrenge ernster nahmen als die Katholiken.

In die Fasnacht sind viele nichtchristliche, heidnische Rituale dazugestossen, Ungeheuer, Wintervertreibung, eine Mischung von verschiedenen Stimmungen.



Ich bin froh, dass es die Fasnacht gibt, denn sie fördert die Gemeinschaft und die Freude. Ich möchte aber auch, dass die Fasnacht respektiert, dass am Aschermittwoch Schluss ist, damit wir uns nachher ungestört auf Ostern vorbereiten können. Die Fasnacht soll einen gewissen Stil haben und nicht einfach leerer Lärm.

Die Fasnacht fördert die Gemeinschaft in den Dörfern und im Bezirk und mit Schnitzelbänken und thematischen Umzügen wird das gesellschaftliche Handeln auf humorvolle Weise hinterfragt.

Urs Zihlmann

ANGEDACHT

Ein Gebet für die Fasnacht

Gott, wir danken,
Wie leicht sind diese Tage.
Dass wir Prinzessinnen begegnen,
und im Bus neben uns ein kleiner Bär sitzt.
Dass die Poesie uns lockt
und die Phantasie uns belebt.
Dass da Bewegung ist, und Musik,
und sie uns mitnehmen
und unser Leben weit machen.

Wir danken,
dass du uns nicht bloss geschaffen hast,
dass wir verzichten, dass wir geben und leiden,
Du hast uns geschaffen,
das Glück von Händen zu begehren,
die Süsse der Dattel zu kosten,
den Duft der Blumen zu suchen
und beim Klang der Musik zu erbeben.

Laut und schön wollen wir dir, Gott, singen.



Urs Zihlmann

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrer Stephan Dreyer
Telefon 055 416 03 46
stephan.dreyer@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 13. – 19. Februar
Pfarrer Stephan Dreyer

Gottesdienste

Sonntag, 12. Februar

10:00 Gottesdienst – Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Thema: Was öffnet die Tür zum Glauben? Tradition,
Einsicht oder Gottes Gnade? Wir suchen danach.
Text: Gal 2, 16–21
Pfarrer Klaus Henning Müller / Musik: A. Seidel

Dienstag, 14. Februar

10:15 Gottesdienst im Pflegezentrum Pfarrmatte
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Martin-Ulrich Brunner

Mittwoch, 15. Februar

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Martin-Ulrich Brunner

Donnerstag, 16. Februar

19:30 ökumenisches Abendgebet
Schlosskapelle Pfäffikon
Pfarrer Klaus Henning Müller und Team

Freitag, 17. Februar

18:00 Jugendgottesdienst
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Stephan Dreyer / Musik: A. Pirovino

64PLUS

Gfreuts Ässe

Dienstag, 14. Februar, 12:00 Uhr

Ein Mittagessen in Gesellschaft, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon.
Doris Kümin. Anmeldung bis spätestens Montagvormittag 11:00 Uhr auf
www.refkirchehoefe.ch/agenda.

Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 16. Februar, 14:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin. Gemeinsam bewegen
und etwas Sport treiben. Anmeldung keine erforderlich.

VORSCHAU

Gottesdienste

Sonntag, 19. Februar, 10:00 Uhr

Gottesdienst, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrer Klaus Henning
Müller. Musik: Alexander Seidel

Jugend und Familie

Samstag, 18. Februar, 09:30 Uhr

BaSKI-Kinderkirche, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kathrin Dubs



Samstag, 18. Februar, 17:00 Uhr

Sliber-Club Adventure-Spiel, Ref. Kirchgemeindehaus
Pfäffikon. Dieses spannende Spiel wird uns den ganzen
Abend in Atem halten. Zu jedem Treffen gehört
auch ein gemeinsames Nachtessen. Kosten Fr. 5.–.
Anmeldung bis 17. Februar. Leitung: Manuela Studer



Erwachsene

Montag, 20. Februar, 19:00 Uhr

Projektchor Höfe – Chorprobe Palmsonntag und Kantatenwochenende,
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel

64plus-Angebote «Big brother, big sister»

Mittwoch, 22. Februar, 14:00 bis 17:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Mit Sandra Schächli «Big brother, big sister». Sie zeigt uns mit einer ein-
drücklichen Präsentation über Bosnien und Herzegowina vom Kinder-
und Jugendprojekt «Big brother, big sister» CEM in Travnik, was mit Spen-
dengeldern von uns möglich ist.

Anmeldung bis Montag, 20. Februar. Verantwortliche: Doris Kümin

Lektoren-Workshop

Haben Sie schon einmal davon geträumt, im Gottesdienst einen Beitrag
zu leisten? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit an, neu in den Lektoren-
Dienst einzusteigen oder Ihre Erfahrung zu vertiefen. Der Workshop ist
in zwei Teilen mit theoretischen Impulsen und praktischen Übungen
aufgebaut. Dazwischen findet eine Pause mit kleinem Imbiss statt. Im
Anschluss werden wir gerne die regelmässigen oder sporadischen
Einsatzmöglichkeiten besprechen. Dieses Angebot wird an zwei Aben-
den im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon angeboten. Bitte geben
Sie bei der Anmeldung an, ob der 10. und/oder 24. Februar ab 19 Uhr
besser in Ihre Agenda passt. Wir freuen uns auf Sie! Geplant ist ein
jährliches Treffen zum Erfahrungsaustausch. Leitung: Alexander Seidel.
Anmeldung bis heute an: alexander.seidel@refkirchehoefe.ch

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarradministrator:
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 11. Februar

19:00 Gedenkgottesdienst
für die verstorbenen Mitglieder
des Feuerwehrvereins
Feusisberg und des
Kirchenchores Feusisberg

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung Sir 15, 15–20
2. Lesung 1Kor 2, 6–10
Evangelium Mt 5, 17–37
09:30 Hauptgottesdienst

Dienstag, 14. Februar

19:00 Werktagsmesse

Freitag, 17. Februar

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Werktagsmesse

Sonntag, 19. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst

MITTEILUNGEN

Opfer

11./12. Februar: Malteser-Stiftung, Aide & Assistance

Die Ukraine und Osteuropa benötigen weiter dringende Unterstützung. Aktuell herrscht in der Ukraine Winter, während immer mehr Wohnhäuser, aber auch wichtige Infrastruktur unter dem Bombenhagel zu Ruinen werden. Neben Lebensmitteln werden dringend Strom-Generatoren und Powerstationen benötigt. Von der Möglichkeit, Strom zu erzeugen, hängt für viele Menschen das Überleben ab! Dank ihnen kann gekocht, geheizt, kommuniziert, gelernt, aber beispielsweise auch ein lebenswichtiges Gerät in einem Spital betrieben werden.

19. Februar: «Huusglön», Besuche mit Humor und Herz
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Ökumenisches Abendgebet

Donnerstag, 16. Februar, 19:30 Uhr, Schlosskapelle Pfäffikon

Lichtmess, Blasiussegen und Agathabrot



Am 2. Februar, am Fest Darstellung des Herrn – bekannter unter dem Namen Mariä Lichtmess – wurden die Kerzen für Gottesdienste und den Hausgebrauch gesegnet. Der Gedenktag des heiligen Bischof Blasius wurde am

3. Februar gefeiert. Mit diesem Heiligen ist die Tradition des Blasiussegens verbunden, der vor Halskrankungen und anderen Krankheiten bewahren soll. So spendete Pfarrer Fuchs auch nach dem Schülergottesdienst, vorbereitet von der 4. Klasse, den Blasiussegen.

Die Brotsegnung steht im Zusammenhang mit der heiligen Agatha, die am 5. Februar im Heiligenkalender steht. Die heilige Agatha starb für ihren Glauben. Die Agathabrötli sind ein Symbol für ihr Märtyrium.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieser speziellen Gottesdienste beigetragen haben und besonders auch allen, die mitgefeiert haben!

«achtsam um acht» Heilsame Schöpfung



Mittwoch, 15. Februar, 20:00–21:30 Uhr, Pfarreisaal Pfäffikon

107. Generalversammlung

Freitag, 17. März, 19:30–23:00 Uhr, Restaurant Feld, Feusisberg
Weitere Infos unter www.fg-feusisberg.ch.

Zum Valentinstag

Liebe ist geduldig, Liebe ist freundlich.
Liebe ist nicht eifersüchtig, ist nicht eitel, ist nicht stolz.
Sie ist nicht verletzend, nicht selbstsüchtig, lässt sich nicht reizen, zählt nicht das Schlechte.
Sie freut sich nicht an der Ungerechtigkeit, sondern an der Wahrheit.
Sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.
Die Liebe hört niemals auf.

(1. Korinther 13, 4–8)



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarrefreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Petra Wohlwend, Jugendseelsorgerin
Telefon 055 420 17 19
petra.wohlwend@hispeed.ch

Gottesdienste

Freitag, 10. Februar

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 11. Februar

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach mit den
Erstkommunionkindern

11:00 Messfeier in Bäch

12:15 Taufe von Elena Sophie Jünemann in Freienbach

Montag, 13. Februar

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 15. Februar

17:45 Rosenkranz in Freienbach

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 16. Februar

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

19:30 ökumenisches Abendgebet in der Schlosskapelle

Freitag, 17. Februar

09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 18. Februar

09:15 Kinderkirche in Freienbach

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 19. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach mit dem Kirchenchor
Nach dem Gottesdienst «Chilekafi» im Gemein-
schaftszentrum Freienbach.

11:00 Messfeier in Bäch

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 11./12. Februar, nehmen wir die Kollekte für die Stiftung Kinderheim Therapieion in Zizers auf. Im Heim werden Kinder und Jugendliche mit einer zerebralen Behinderung oder anderen schweren Beeinträchtigungen betreut. Zudem werden auch schwerkranke und sterbende Kinder begleitet. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie Kindern und Jugendlichen, die schon seit Jahren ganz oder teilweise in dieser kleinen, familiären Institution leben, weiterhin das sehr hilfreiche Angebot im Haus zu nutzen. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken herzlich für jede Spende.

Kinderkirche zum Thema «Fasnacht»



Samstag, 18. Februar

Dieser Gottesdienst ist für Kleinkinder und Kinder bis 9 Jahre in Begleitung. Wir erleben die Fasnacht in drei Posten: für ganz Kleine, Kleine und Grosse – lasst euch überraschen!

Liebe Kinder, ihr dürft gerne verkleidet kommen.
Katharina und Anja freuen sich auf euch!

Rückblick Fasnachtsgottesdienst, 5. Februar



VORANZEIGEN IN DER FASTENZEIT

Aschermittwoch

22. Februar, 18:30 Uhr, Gottesdienst in Freienbach, verbunden mit dem Aschenkreuz

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 26. Februar, 10:30 Uhr in Freienbach

Anschliessend «Suppenmittag» im Gemeinschaftszentrum.

Weltgebetstag

Freitag, 3. März, 09:15 Uhr, Gottesdienst in Freienbach, gestaltet durch die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft unserer Pfarrei zum Thema «Ich hab von eurem Glauben gehört». Gastgeberland ist in diesem Jahr Taiwan.

Feier der Krankensalbung

Sonntag, 5. März, 09:15 Uhr in Freienbach

Donnerstag, 9. März, 16:15 Uhr in der Pfarrmatte

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Jeweils am Freitag um 17:30 Uhr in der Kapelle Wilen
24. Februar / 10. März / 17. März / 24. März / 31. März

MITTEILUNGEN

Kollekte – Stiftung Theodora – mehr als nur lachen



Die Stiftung organisiert und finanziert jede Woche den Besuch von professionellen Künstlern – den Traumdoktoren – in Spitälern und spezialisierten Institutionen, mit einem Ziel, den Kindern mit Behinderung Lachen, Freude und wertvolle Momente der Abwechslung zu schenken. Helfen Sie uns, diesen Kindern ein Lachen ins Gesicht zu schenken. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Orgelmatinee mit Roman Künzli

Der Organist und Komponist Charles-Marie Widor zählt zu den bedeutendsten Vertretern der französischen Orgelsymphonik des 19. Jahrhunderts. Unser Organist Roman Künzli spielt in der kommenden Orgelmatinee vom 11. Februar Widors sechsteilige Symphonie in f-Moll op. 13 Nr. 4. Diese einmalige Gelegenheit sollte man sich nicht entgehen lassen. Herzliche Einladung!

St. Meinrad 10.0 – Anders. Neu. Erfrischend

Am 12. Februar um 10:00 Uhr feiern wir wieder einen etwas speziellen Gottesdienst. Interessierte jeden Alters sind herzlich eingeladen. Unser Thema ist «Berg uf» – Was sagt wohl Jesus zum Fasnachtsmotto 2023 in den Höfen? Musikalische Begleitung durch: Armando Pirovino, Vorprobe für die Gemeinde um 9:30 Uhr: herzliche Einladung! Im Anschluss Apéro mit Wienerli und Brot, frische Berliner, Glühwein und Punch. Wir freuen uns über viele verkleidete Mitfeiernde! Flyer liegen in der Kirche auf.

Hildegard von Bingen – Heilsame Schöpfung



Herzliche Einladung! *Mittwoch, 15. Februar, um 20:00 Uhr* im Pfarreisaal der kath. Kirche St. Meinrad in Pfäffikon. Wir tauchen ein in das Leben der Äbtissin und Klostergründerin, werfen einen Blick auf die Visionen der Mystikerin und Prophetin, hören in die Kompositionen und auf die Worte der Beraterin von kirchlichen und weltlichen Herrschern, schmecken an der Lebens- und Heilphilosophie der Heil- und Kräuterkundigen. Ein Angebot von 8sam um8, spirituelle Kraftquelle im Alltag, Frauenspiritualität Höfe.

Ökumenisches Abendgebet



Donnerstag, 16. Februar, um 19:30 Uhr, laden die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach und das ev.-ref. Pfarramt Höfe zum ökumenischen Abendgebet in der Schlosskapelle ein. Der meditative Gottesdienst ist geprägt von Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden.

Freitags-Fastensuppe



In der bald beginnenden Fastenzeit möchten wir an den *Freitagen 17.3./24.3. und 31.3.* eine Fastensuppe für alle anbieten. Wie üblich soll es eine einfache und währschafte Suppe sein mit Brot und Käse dazu. Für die *Freitage 17.3. und 24.3.* suchen wir noch Frauen (Männer?), denen es Freude machen würde, für ca. 20 Personen eine Suppe zuzubereiten. Für weitere Informationen melden Sie sich bitte beim Pfarramt, 055 410 22 65.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Brigida Arndgen, pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Urs Zihlmann, priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 11. Februar

11:00 Orgelmatinee
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

10:00 St. Meinrad 10.0, der etwas Andere Gottesdienst
14:30 Eucharistiefeier Kroaten-Mission
18:30 Rosenkranz

Dienstag, 14. Februar

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 15. Februar

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 16. Februar

09:00 Eucharistiefeier
19:30 ökumenisches Abendgebet, Schlosskapelle

Samstag, 18. Februar

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

Hurden:

Sonntag, 12. Februar

10:30 Wortgottesdienst, Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwoch 08:30–11:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunswiler, Pfarradministrator
patrik.brunswiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte:
Lebenshilfe für Afrika

SAMSTAG, 11. Februar

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 12. Februar

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Roberto Melega-Imhof
Irene und Franz Imhof-Fässler
Willy und Marie Notter-Hildbrand
Alois und Marie Pfyl-Feusi
Josef und Margrit Pfyl-Bissig

10:25 Wollerau
Chinderfir
im Pfarreisaal

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

DIENSTAG, 14. Februar

11:45 Schindellegi
Schulgottesdienst
anschliessend
Mittagessen
im Forum St. Anna

MITTWOCH, 15. Februar

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt
Wollerau

18:00 Wollerau
Rosenkranz
«die Schweiz betet»

DONNERSTAG, 16. Februar

08:30 Wollerau
Rosenkranz
mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 17. Februar

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Ecole Mahoro Burundi

SAMSTAG, 18. Februar

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 19. Februar

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Hermann Theiler-Hegner

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Bruno Meier

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte

Lebenshilfe für Afrika

Der Verein «Lebenshilfe für Afrika» ist vorwiegend in Tansania tätig. Mit den Spenden können die rund 250 Waisenkinder im Betreuungshaus Don-Bosco in der Schule unterrichtet, in der Freizeitgestaltung begleitet und bei Krankheiten medizinisch versorgt werden. Es werden mit einheimischen Arbeitskräften Trinkwasserbrunnen gebaut und das Grundwissen für eine gesunde Versorgung vermittelt. Die Betreuung vor Ort wird von einheimischen und indischen St. Anna-Schwestern geleitet. Für Ihre Spende danken wir herzlich.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Gratulationen

16.02. Agatha Gartenmann-Schmucki 80-jährig
17.02. Armin Suter 80-jährig
17.02. Hermann Müller 85-jährig

Wir wünschen der Jubilarin und den Jubilaren zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

6. Sonntag im Jahreskreis / Lesejahr A



Die biblischen Lesungen zum 6. Sonntag im Lesejahr A zur persönlichen Betrachtung:

Erste Lesung AT: Sirach 15, 15–20

Zweite Lesung NT: 1. Korinther 2, 6–10

Evangelium: Matthäus 5, 17–37

Abschluss eines nachwirkenden Projektjahres

Der Seelsorgeraum Berg hat 2022 im Rahmen des Pfarreiprojektes die schweizerische Fachstelle «kindsverlust.ch» unterstützt. Nach einem intensiven Jahr und berührenden Begegnungen wurde das Projekt Ende Januar mit der Übergabe des Spendenchecks in der Höhe von Fr. 14500.– offiziell verabschiedet. Der Seelsorgeraum Berg unterstützt jedes zweite Jahr ein in- bzw. ausländisches Projekt. Für das vergangene Jahr hatte sich der Seelsorgeraum, der für die Vergabe zuständig ist, für die schweizerische Fachstelle «kindsverlust.ch» mit Sitz in Bern entschieden. Die dabei verfolgten Ziele waren zum einen, öffentlich über das Tabuthema «früher Tod eines Kindes» zu sprechen, sowie die Fachstelle, die sich nur von Mitgliederbeiträgen und Spenden finanziert, zu unterstützen. Leider kommt



Milena Kavishe, Hebamme und Mitarbeiterin bei «kindsverlust», Ueli Brönimann Präsident des Vereins «kindsverlust.ch», Anita Höfer, Diakonie, Patrik Brunswiler, Pfarradministrator, beide vom Seelsorgeraum Berg (v.l.)

Foto Joe Niederberger

es viel häufiger vor als angenommen, dass Kinder während der Schwangerschaft, der Geburt oder kurz danach sterben. Für betroffene Eltern, Angehörige und Geschwisterkinder oft äusserst schmerzhaft und noch immer tabuisiert. Unser herzlicher Dank für die wertvolle Unterstützung gilt allen Spenderinnen und Spendern.

VEREINE / GRUPPEN

Veranstaltung «achtsam um acht»

Mittwoch, 15. Februar, 20:00 Uhr

Treffpunkt um 20:00 Uhr im Pfarreisaal Pfäffikon zum Thema Heilsame Schöpfung. Anmeldung an Brigida Arndgen, Tel. 055 410 22 65, oder an pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch.

Frauengemeinschaft Schindellegi

Generalversammlung, Freitag, 17. Februar, 19:30 Uhr

Nach einem feinen Nachtessen im Forum St. Anna halten wir unsere Generalversammlung. Wir freuen uns, viele Mitglieder sowie Nichtmitglieder begrüßen zu dürfen.

Frauengemeinschaft Schindellegi

VORANZEIGEN

Trauercafé

Freitag, 24. Februar, 14:00 Uhr

Ein nahestehender Mensch ist verstorben. In dieser schwierigen Zeit lassen wir Sie nicht allein und gerne laden wir Sie ins Trauercafé im Pfarrhaus Wollerau ein.

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin SSR Berg

Impuls zum Sonntag

Im Februar sind
karg und kühl
noch die Tage.
Doch schon wächst
am Abend das Licht.
Ich wünsche dir,
dass du auch in
schneegrauen Zeiten
den hellen Streifen siehst,
der dir entgegenkommt,
um sich auszubreiten
vor dir.

Tina Willms



St. Meinrad 10.0

Anders. Neu. Erfrischend.

Grosser Gottesdienst

am 12. Februar 2023, um 10:00 Uhr
in der kath. Pfarrkirche St. Meinrad, Pfäffikon SZ

«Berg uf» – Was sagt wohl Jesus zum
Fasnachtsmotto 2023 in den Höfen?

Im Kinderteil fragen wir, was die Fasnacht mit
dem Austreiben des Winters und mit Ostern
zu tun hat. Achtung: Es kann laut werden!

Musikalische Begleitung durch: Armando Pirovino

Vorprobe für die Gemeinde um 9:30 Uhr – herzliche Einladung

Im Anschluss:

- Apéro mit Wienerli und Brot
- frische Berliner
- Glühwein von und mit den Trottämütterli

Wer möchte ...

...
kommt verkleidet in die
Kirche (hoffentlich viele!!)

...
kommt zur Singprobe und
singt die schwungvollen
Lieder schon einmal vorab

Nächste Gottesdienste St. Meinrad 10.0

Sonntag,
18. Juni 2023, 10.00 Uhr

Sonntag,
27. August 2023, 10.00 Uhr

Sonntag,
3. Dezember 2023, 10.00 Uhr

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Nicht der Kopf muss
zerbrochen werden, um in der
Wahrheit weiterzukommen,
sondern das Herz. »

Bischof Martin von Tours (316–397)

Gottesdienste

Sonntag, 12. Februar

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr
die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Pfr. Jonathan Friess / Chinderchilä, Three6Teens
anschliessend Cafeteria

Montag, 13. Februar

14:00 Nähtreff

Dienstag, 14. Februar

06:30 Frühgebet im Kapellhof

Mittwoch, 15. Februar

19:00 Gebetsabend im Kapellhof

Donnerstag, 16. Februar

09:00 Frauengesprächsgruppe

Freitag, 17. Februar

09:30 Rise&Shine Coffee morning

Sonntag, 19. Februar

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr
die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Pfr. Jonathan Friess / Chinderchilä, Three6Teens